



© Halfpoint / Fotolia.com

Vereinbarkeit im Stresstest – Familiäre Rollenverteilung in Folge der Corona-Pandemie

**Vorstellung des GesellschaftsReports BW im Rahmen der Familienpolitischen
Gespräche. Online-Veranstaltung am 05.04.2022, 10.00 – 11.45 Uhr**

Die mit der Corona-Pandemie einhergehende vorübergehende Schließung von Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie die Kontaktbeschränkungen haben dazu geführt, dass Eltern vor der großen Herausforderung standen, ihre Sorgearbeit bei gleichzeitiger Erwerbstätigkeit neu zu organisieren. Familien in besonderen Lebenslagen sind hier unter besonders hohem Druck geraten.

Der GesellschaftsReport BW der FamilienForschung Baden-Württemberg im Statistischen Landesamt zeigt auf, wie die Pandemie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf beeinflusst hat. Die statistische Erhebung befasst sich dabei mit folgenden Fragestellungen: Wie hat sich die Rollenverteilung zwischen Müttern und Vätern im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie verändert? Inwiefern hat die Neuorganisation von Erwerbstätigkeit und Sorgearbeit Eltern belastet? Wie haben Familien in besonderen Lebenslagen wie etwa Ein-Eltern-Familien und Familien mit Kindern mit Behinderung die Situation erlebt und gemeistert? Lassen sich aus den Erfahrungen Handlungsbedarfe für die zukünftige Gleichstellungs- und Familienpolitik feststellen?

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einstiegsimpuls**
Monika Renninger, Leiterin des Hospitalhofs
- 10.05 Uhr GesellschaftsReport BW: „Vereinbarkeit im Stresstest – Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Erwerbstätigkeit und Rollenverteilung in Familien“**
Gabrina Mätzke, wissenschaftliche Mitarbeiterin der FamilienForschung Baden-Württemberg
- 10.30 Uhr Runder Tisch mit Erfahrungsberichten:**
- **Erfahrungen aus dem Online-Kurs „Wie wollen wir leben?“**
Katina Tietke, Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in
Württemberg
 - **Herausforderungen von Alleinerziehenden**
Brigitte Rösiger, Verband für alleinerziehende Mütter und Väter Baden-Württemberg
 - **Familien mit Kindern mit Behinderungen in der Corona-Pandemie**
Ursula Hofmann, Rückenwind e.V.
- 11.00 Uhr Handlungsbedarfe bei der Sorgearbeit für die zukünftige Gleichstellungspolitik**
Corinna Schneider, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Landesfrauenrat Baden-Württemberg
- 11.30 Uhr Schlusswort aus dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration**
Leonie Dirks, Ministerialdirektorin und Amtschefin
- 11.45 Uhr Ende**

Eine Anmeldung bis zum 04.04.2022 ist [hier](#) möglich

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.